

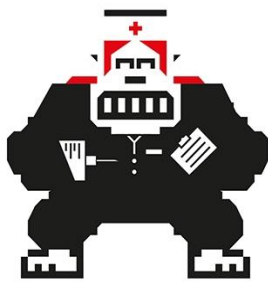


Medieninformation

Nr. 8/ Berlin, den 3. März 2016

no pain no game

Künstlerduo ///////////////fur//// präsentiert die „schmerzhafteste Ausstellung der Welt“ im Museum für Kommunikation Berlin - Einladung zum Presserundgang



Ein Computerspiel, das Fehler mit echten Schmerzen bestraft. Eine Box, die zum kleinsten sozialen Netzwerk wird. Kugeln, die sich wie von Geisterhand durch Gesang bewegen: Die multisensorischen Installationen von Volker Morawe und Tilman Reiff setzen der digitalen Spielewelt interaktiv und mit einem Augenzwinkern das reale Erleben entgegen. Mit *no pain no game*, ihrer weltweit ersten Soloausstellung, präsentiert das als ///////////////fur////

bekannte Künstlerduo zehn ausgewählte Arbeiten. Diese laden vom **16. März bis 26. Juni 2016** im Museum für Kommunikation Berlin auf unterschiedliche Weise zum Mitmachen ein. Entwickelt wurde die Ausstellung auf Initiative des Goethe-Instituts. Nach einer erfolgreichen Europatour ist Berlin nun die erste deutsche Station.

Zur Pressevorbesichtigung der Ausstellung **no pain no game** laden wir Sie herzlich ein:

Dienstag, 15. März 2016, um 11 Uhr
Museum für Kommunikation Berlin, Leipziger Straße 16, 10117 Berlin

Als **Gesprächspartner** stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Lieselotte Kugler, Direktorin Museum für Kommunikation Berlin
Daniel Göpfert, Leiter Goethe-Institut Krakau
Volker Morawe und **Tilman Reiff**, ///////////////fur////

Die Ausstellung „no pain no game“ wurde von ///////////////fur//// im Auftrag des Goethe-Instituts entwickelt. Nach einer erfolgreichen Europa-Tournee im Rahmen des Projekts SPIELTRIEB! ist sie nun erstmals in Deutschland zu erleben.

Bitte teilen Sie uns per Mail an mail@kultur-scout.de mit, ob wir Sie begrüßen dürfen. Weitere Informationen, Fotos, Trailer etc. unter www.mfk-berlin.de/pressemappen

Mit freundlichen Grüßen

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 202, m.seidel@mspt.de, www.mfk-berlin.de